



Die EMO bot Tornos die willkommene Gelegenheit, zu beweisen, dass sich das Unternehmen nicht umsonst Innovation im Dienste des Kunden auf seine Fahnen geschrieben hat.

EMO 2017:

# Für Tornos ein voller Erfolg

Die EMO 2017, die weltgrößte Fachmesse für die Metallbearbeitung, die dieses Jahr unter dem Motto Industrie 4.0, Robotertechnik und Automatisierung stand, schloss am 23. September 2017 ihre Pforten.

## TORNOS

**Tornos SA**  
Industrielle 111  
CH-2740 Moutier  
Suisse  
Tel. +41 32 494 44 44  
www.tornos.com  
contact@tornos.com

Zu dieser wichtigen Leitmesse fanden sich in Hannover nahezu 2200 Aussteller aus der Werkzeugmaschinenindustrie ein, um hier ihre Produkte und Neuheiten auszustellen. Tornos zeigte im Rahmen einer Weltpremiere unter anderem die SwissDeco 36 und die Automatisierungszelle Robot Cell i4.0. Wir möchten Ihnen hier noch einmal einen Überblick über die auf der EMO präsentierten Neuheiten geben.

### Thema Langdrehautomaten: erstmalige Vorstellung der SwissDeco 36

Tornos hat der Weltöffentlichkeit erstmalig die SwissDeco 36 präsentiert, die zahlreiche Messebesucher begeistert hat. Brice Renggli, Market Intelligence Manager, zieht folgendes Résumé: „Unglaublich verwindungssteif, unglaublich ergonomisch, unglaublich leistungsstark! Diese Maschine besteht sozusagen aus Superlativen.“ SwissDeco wurde als integrierte Bearbeitungslösung konzipiert. Um die Leistungsmerkmale der Kinematik, der Spindeln und des Maschinenaufbaus optimal nutzen zu können, war es wichtig, die Maschine mit geeigneten Peripherieeinrichtungen auszustatten. Wie bereits an den Maschinen des Typs MultiSwiss sind die Peripherieeinrichtungen in einem sogenannten Container zusammengefasst, der speziell für die SwissDeco angepasst wurde.

„Unglaublich verwindungssteif, unglaublich ergonomisch, unglaublich leistungsstark! Diese Maschine besteht sozusagen aus Superlativen“



**Eine Vielzahl von Lösungen für die Hochleistungsbearbeitung, von großen...**

Die EMO bot Tornos auch die Gelegenheit den Messebesuchern die 5-Achsen-Bearbeitung nahezubringen – und zwar in Form der Swiss GT 32B, an der die Bearbeitung eines Zahnimplantats demonstriert wurde. Dank B-Achse sind an dieser Maschine für diese Art von Werkstücken keine mechanischen Einstellungen mehr erforderlich. Zu bewundern war auch eine Swiss DT 26, eine Einstiegsmaschine mit modularem Werkzeugbereich, der dafür sorgt, dass die Maschine ideal an die jeweiligen Erfordernisse des zu bearbeitenden Teils angepasst werden kann. Die Konfigurationsmöglichkeiten an dieser 5-Achsen-Maschine sind quasi unbegrenzt.

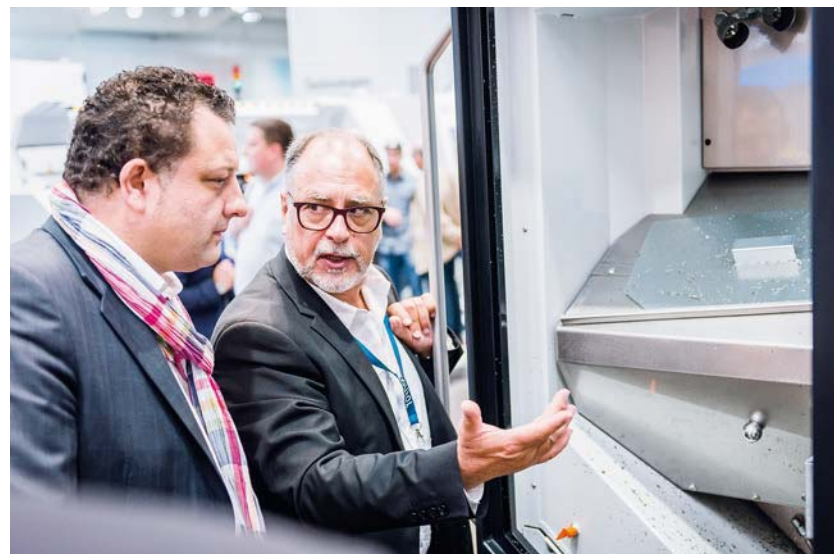


**... bis zu kleinen Durchmessern**

Was die kleinen Durchmesser betrifft, so hat sich Tornos als Ausstellungsexponate für die SwissNano und EvoDeco 10 entschieden. Diese beiden Maschinen sind allgemein bekannt für ihre Qualitäten bei der Bearbeitung kleiner und kleinster Teile. Sie sind ultraflexibel und können mit einer Vielzahl an Zusatzeinrichtungen wie der Wälzfräseinheit ausgestattet werden. Ihre Präzision und Stabilität sind unschätzbare Vorteile.

**Zum ersten Mal: Familientreffen der MultiSwiss-Maschinen**

Die MultiSwiss 8x26, MultiSwiss 6x32 und MultiSwiss 6x16 konnten jeweils im Rahmen von Bearbeitungs-demonstrationen brillieren. Die MultiSwiss 6x16 stand





im Mittelpunkt einer Präsentation, bei der die Bearbeitungsgenauigkeit direkt an einem Messgerät abgelesen werden konnte. Sie stellte dabei eine ausgezeichnete Maßhaltigkeit unter Beweis. Die beiden größeren Modelle konnten mit ihren günstigen ergonomischen Merkmalen überzeugen und haben das Interesse des Fachpublikums am MultiSwiss-Konzept bestätigt.

### Ein Roboter als großer Star

Tornos hat mit der Ausstellung einer Roboterzelle neues Terrain betreten. Es handelt sich hierbei um eine automatisierte Fertigungszelle, die sogenannte Robot Cell i4.0. Mit ihr sollen Produktivität, Qualität und Autonomie der Produktion verbessert werden. Diese in ihrer Form einzigartige Fertigungslösung übernimmt Reinigung, Messung und prozessinterne Korrekturen sowie die Zwischenlagerung der den Vorgaben entsprechenden Teile – und das für vier Chargen unterschiedlicher Teile.

### Almac setzt auf Weiterentwicklung

Almac hat in diesem Jahr zwei in wesentlichen Teilen weiterentwickelte Versionen der Almac CU 2007 und Almac BA 1008 vorgestellt. Die BA 1008 ist jetzt mit zwei Werkzeugwechslern – einem vorn und einem seitlich – erhältlich, welche die Werkzeugkapazität der Maschine deutlich erhöhen. Gleichzeitig behält die Maschine natürlich ihre bewährten Grundmerkmale. Die CU 2007 ist mit einem Kurzstangenlader ausgestattet, der über ein Automatisierungsmodul angekoppelt wird. Damit wird die vormals rein auf das Fräsen ausgerichtete Maschine zu einem veritablen 5-Achsen-Dreh- und Fräszentrum. Sie besticht durch ein unvergleichliches Preis-Leistungs-Verhältnis, wie es so auf dem heutigen Markt sonst nicht zu finden ist.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Tornos-Neuheiten erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Tornos-Vertretung.

[tornos.com](http://tornos.com)

